

Spielberg, 4. Jänner 2007

An
Stadtgemeinde Melk
zH.: Bgm. Thomas Widrich
Rathausplatz 1
A-3390 Melk

Betreff: Besprechung – Projektkoordination vom 3. Jänner 2007

*Sehr geehrter Hr. Bürgermeister,
liebe Stadt- und Gemeinderäte!*

Als Vorsitzender des Dorferneuerungsausschusses und als Obmann des FC-Hubertus möchte ich mich nochmals für den Besprechungsabend am 3. Jänner 2007 im Sport- und Kulturhaus bedanken.

Ich habe in diesem Schreiben die besprochenen Punkte kurz zusammengefasst.

Anwesenheit:

*Bgm. Thomas Widrich
Vizebgm. Johann Wieder
STR LAbg. Emmerich Weiderbauer
STR Anton Linsberger
GR Franz Hofbauer
GR Anton Jansky
Ing. Markus Ledl – Dorferneuerung und Obmann FC-Hubertus
Franz Schenkermayer – Kassier des FC-Hubertus
Werner Schreivogl – FC-Hubertus*

entschuldigt: STR Werner Rafetseder und STR Ing. Wolfgang Zehethofer

Anliegen des Vorsitzenden der Dorferneuerung (Ing. Markus Ledl):

Von der Dorferneuerung wird im Jahr 2007 die Umsetzung der unten aufgelisteten Projekte angestrebt. Bei diesen Projekten ist neben der Planung und der aktiven Umsetzung auch die Finanzierung notwendig. Der Punkt der Finanzierung wurde bei jedem Projekt auch entsprechend diskutiert.

1. Spiellandschaft (Spielplätze) in unseren KG's

Beim Land NÖ – Spielplatzbüro wurde der Förderantrag am 20. Dezember besprochen. Einige Verbesserungen sind noch erforderlich.

1. Die Spielfläche beim Sport- und Kulturhaus wurde zu klein angegeben. Dies wird korrigiert.
2. Die Erreichbarkeit der Spielplätze – „verkehrssicher“ ist nicht besonders gut gegeben, da Gehwege und Gehsteige fehlen. Es wird daher im Antrag eine „Zukunftsansicht“ der Veränderungen angefügt.
 - a. Planung inkl. Kostenschätzung für eine Gehsteigausführung auf der Landesstrasse in Richtung Albrechtsberg ab dem Haus Fam. Fuchs bis Ortsende von Pielach. Hier wird auch der Kreuzungsbereich bei der Ursprungkreuzung geplant.
 - b. Verlegung der Bushaltestelle von der Ursprungkreuzung in Richtung Albrechtsberg – Standort – Fuchsgründe.
 - c. Planung der Gehsteige und Fußgängerübergänge vom Sport- und Kulturhaus und FF-Haus weg bis zum Kindergarten. Hier wird auch der Kreuzungsbereich beim Sportzentrum neu überdacht.
3. Der Punkt „Familienfreundliche Gemeinde“ soll mehr ausgeführt werden. Hier wird von Hr. Ledl (i.A. vom Bürgermeister) der Geschäftsführer der Donauarena ersucht eine Zusammenstellung aller „kinderfreundlichen“ Veranstaltungen und Aktivitäten des letzten Jahres (2006) – laut Veranstaltungskalender – bis Mitte Jänner zusammenzufassen. (siehe beiliegendes Email an GF Alexander Hauer)

2. Buswartehäuser (Verkehrssicherheit für unsere Kinder)

3 Buswartehäuser sollen 2007 umgesetzt werden:

1. Buswartehaus und Verlegung der Bushaltestelle beim **„Sauzipf“ in Pielach**. Hier wird Ing. Ledl Kostenvoranschläge von Firmen einholen, damit eine Einreichung bei der NÖ-Dorferneuerung jederzeit möglich ist. Die bautechnische Verlegung soll in Zusammenarbeit mit dem Bauamt geschehen. Der genaue Standort wird vom Bauamt und der Straßenverwaltung vorgegeben.
2. **Buswartestelle** – Bau der **WET in Pielach**. Die WET errichtet die Betonplatte für die Wartestelle. Vom Bauhof wird eine Stahlkonstruktion als Überdachung installiert. Hier werden die Kosten vom Bauamt an Ing. Ledl übermittelt um ebenfalls eine Projekt-Einreichung bei der NÖ Dorferneuerung durchführen zu können.
3. **Buswartehaus** – **„Alter Mühlenweg“ in Spielberg**; Kostenvoranschlag kommt ebenfalls für die Projekteinreichung von Ing. Ledl.

Die Kosten für die Gemeinde sind noch nicht abschätzbar, diese sind abhängig von den Fördergeldern der NÖ-Dorferneuerung und von den Eigenleistungen der Dorferneuerung. Weiters liegen derzeit noch keine Kostenvoranschläge vor.

3. Leitsystem in Pielach und Pielachberg

Der Wunsch nach einem Leitsystem der Bevölkerung ist laut den Dorfgesprächen gegeben. Aus sicherheitstechnischen Gründen möchte die Gemeinde die Einführung von Straßennamen. Bei der Leitbildpräsentation soll dies von der Gemeindevertretung auch klar angesprochen werden. (am 2. Feb. 2007)

Laut Bürgermeister soll ein Informationsblatt erstellt werden, wo der Bürger exakt über seine Vorteile und seine zu setzenden Maßnahmen informiert wird. Dieses Informationsblatt wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit einigen Personen der Dorferneuerung bei Notwendigkeit zusammengestellt.

Weiters wurde festgehalten, dass an einem Leitsystem für die Stadt Melk gearbeitet wird. Natürlich werden die KG's der Gemeinde Melk diesem Leitsystem angebunden. Vom zuständigen STR LABg. Weiderbauer wurde festgehalten, dass es am Land NÖ für die Planung von Leitsystemen eine Person gibt, wo auch Förderungen möglich sind. Die Daten dieser Person werden der Dorferneuerung übermittelt. (Gesprächstermin über Möglichkeiten, usw. ...)

Kosten für die Gemeinde sind derzeit noch nicht abschätzbar.

4. Entschärfung – Kreuzungsbereich in Pielachberg beim Sportplatz

Es wird von der Gemeinde eine Planer beauftragt im Jahr 2007. Die Dorferneuerung wird die Planung als Projekt einreichen (Kreuzungsbereich inkl. Gehweg bis Sport- und Kulturhaus und bis FF-Haus und Kindergarten).

Ein Kostenvoranschlag wird vom Bauamt eingeholt und Ing. Ledl übermittelt. Zeitrahmen sollte Jänner bis Mitte Februar 2007 für den Kostenvoranschlag sein. Welche Fördersummen möglich sind wird Ing. Ledl noch entsprechend klären.

In diesem Zusammenhang wurde auch festgehalten, dass eine sinnvolle Müllsammelinsel geplant werden soll. Die Bushaltestelle soll ebenfalls neu überdacht werden. Die Dorferneuerung würde auch hier ein Buswartehaus errichten.

5. Dorfhaus

Als Alternative zum Dorfhaus wurde vom Obmann des FC.Hubertus eine Erweiterungsmöglichkeit des Aufenthaltsraumes beim Sport- und Kulturhaus – Kellergeschoss vorgestellt. Der Einreichplan liegt bereits bei der Gemeinde auf.

Festgehalten wurde, dass diese Erweiterung die Möglichkeit gibt Veranstaltungen der Dorfgemeinschaften (Lesungen, Infoveranstaltungen, usw.) möglich zu machen.

Dieses Projekt soll beim Land NÖ eingereicht werden:

1. NÖ-Dorferneuerung (etwa 20 bis 30% der Materialkosten)
2. NÖ-Sportstättenbau (etwa 10% der Gesamtkosten)

Der Finanzierungsplan, vorgelegt vom Obmann des FC-Hubertus, wurde besprochen. Der gewünschte Gemeindeanteil von 10.000,00 Euro konnte für dieses Jahr nicht zugesagt werden, da erst entsprechende Gespräche mit dem Finanzreferenten zu führen sind.

In der Beilage die Projektbeschreibung inkl. Kostenschätzung und Finanzierungsvorschlag.

Die Bauverhandlung soll im Jänner oder Februar 2007 erfolgen. Vom FC-Hubertus wird der Förderantrag beim Land NÖ Sportstättenbau eingebracht. Als Gemeindeanteil im Finanzierungsplan kann 10.000,00 Euro angegeben werden.

6. Sonnenwegaufgang inkl. **Bushaltestelle** „Alter Mühlenweg“ und **Busbucht** bei den Niobau-Häusern

Von der Dorfgemeinschaft Spielberg wird im Jahr 2007 ein „Sonnenwegfest“ veranstaltet. Bei diesem Fest soll der Sonnenwegaufgang inkl. der baulichen Veränderungen zur Sicherheit der Schulkinder offiziell eröffnet werden. Termin wird im Frühjahr oder Frühsommer sein.

7. Parkflächen bei den „Niobau Häusern“

Hier wird der Bauhof die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten (Ausgraben, Unterbau, usw.) leisten. Von der Dorfgemeinschaft Spielberg werden Rasenlochsteine verlegt. Das Material kommt ebenfalls von der Gemeinde.

Die Ankündigung der Leitbildpräsentation – Termin ist der 2. Februar 2007 in der Gemeindezeitung wird vom Bürgermeister nochmals zugesagt.

Möchte bitte um Folgendes abschließend ersuchen:

1. Bauverhandlung für den überdachten Zuschauerbereich beim Sport- und Kulturhaus bitte im Jänner oder Februar 2007.
2. Für dieses Bauvorhaben bitte einen entsprechenden Gemeindeanteil bei der Finanzierung zu berücksichtigen. Aus meiner Sicht ist die aktive Dorferneuerung nur möglich, wenn auch die erforderlichen Mittel aufgebracht werden. Als Vorsitzender werde ich meinen Betrag mit vollem Engagement leisten.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung bei der Verbesserung der Lebensqualität in den Orten Spielberg, Pielach und Pielachberg!



Ing. Markus Ledl
Ausschussvorsitzender

Verteiler:

*Bgm. Thomas Widrich
Vizebgm. Johann Wieder
STR LAbg. Emmerich Weiderbauer
STR Anton Linsberger
GR Franz Hofbauer
GR Anton Jansky
Ing. Markus Ledl – Dorferneuerung und Obmann FC-Hubertus*